



UNDP *Weather Kids* Kampagne

FAQ

Worum geht es in der Kampagne?

Weil die ganze Welt mit immer mehr Wetterextremen und anderen Auswirkungen der Klimakrise zu kämpfen hat, startet das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, UNDP, **die UN-Organisation mit dem größten Klimaportfolio**, die Kampagne *Weather Kids*. Am 21. März 2024, kurz vor dem Welttag der Meteorologie, werden Fernsehsender und Online-Plattformen auf der ganzen Welt eine ganz besondere Wettervorhersage ausstrahlen. Anstelle der üblichen Wettervorhersage zum Wetter des nächsten Tages wird *Weather Kids* zu sehen sein.

Statt üblicher Meteorolog*Innen werden Kinder die Vorhersage, die auf Klimaprognosen und IPCC-Daten basiert, präsentieren. Kinder-Meteorolog*Innen werden aufzeigen, welches Wetter für das Jahr 2050 zu erwarten ist – wenn wir so weiter machen wie bisher.

Was ist das Ziel der Kampagne?

Ziel der UNDP *Weather Kids* Kampagne ist es, das Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels zu schärfen und Menschen auf der ganzen Welt dazu zu motivieren, dringend notwendige Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen. Die Kampagne konzentriert sich auf die Auswirkungen des Klimawandels auf kommende Generationen und zeigt auf, wie entscheidend die Mission und das Mandat von UNDP sind um unseren Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt UNDP Entwicklungsländer bei der Erreichung ihrer Klimaziele, bei der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, der Stärkung ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und treibt den Schutz unserer weltweiten Ökosysteme voran.

Welche Teilnahmemöglichkeiten gibt es?

Die Kampagne ermutigt Menschen dazu, auf einer eigens dafür eingerichteten Webseite ein Versprechen zu unterschreiben, sich im Namen ihrer Kinder für den Klimaschutz zu engagieren. Die Webseite zeigt auf, welche Klimaschutzmaßnahmen sofort ergriffen werden können, und ermöglicht es jedem, Teil der Lösung zu werden.



Erfahren Sie unter <http://www.weatherkids.org> mehr über die Kampagne (abrufbar ab dem 21. März um 05:01 CET) und werden Sie aktiv:

1. **Lassen Sie Ihr Geld fürs Klima arbeiten:** <https://wedonthavetime.org/movethemoney>

Ganz egal, ob es um die Wahl der Produkte geht, die Sie kaufen, um die Investitionen, die Sie tätigen, oder um Ihre Altersvorsorge – hier gibt es Vorschläge, wie Sie klimafreundliche Entscheidungen treffen können.

2. Finden Sie heraus, **was Ihr Land unternimmt**, um das Pariser Klimaabkommen zu erreichen: <https://climatepromise.undp.org>

Im Rahmen des Pariser Abkommens haben sich die Länder dazu verpflichtet, einen nationalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese Pläne – bekannt als "Nationally Determined Contributions" oder „NDCs“ (Nationale Klimabeiträge) – sind das Herzstück des globalen Kampfes gegen den Klimawandel. Das Abkommen fordert von den Ländern, ihre Emissionen zu reduzieren und Lösungen für den Klimawandel zu finden. Informieren Sie sich und fordern Sie Politiker und Entscheidungsträger dazu auf, mutig zu sein, wenn es darum geht, Klimaschutzmaßnahmen zu definieren und umzusetzen.

3. Erfahren Sie, **welche wirkungsvollen Maßnahmen** Sie im Alltag ergreifen können: <https://www.un.org/en/actnow/ten-actions>

Die [UN Act Now Kampagne](https://www.un.org/en/actnow/ten-actions) thematisiert, wie wir unsere Umwelt schützen und den Klimawandel verlangsamen können – von den Wäldern bis hin zu den Meeren. Achten Sie auf Ihren Stromverbrauch und vermeiden Sie unnötige Reisen. Essen Sie nachhaltig und recyceln Sie möglichst viel. Die Handlungsmöglichkeiten sind vielfältig und in der Summe können sie Entscheidendes bewirken.

4. Schauen Sie sich die **Videos von Climate Action Explained** an: <http://climatepromise.undp.org/climate-action-explained>

Climate Action Explained porträtiert zahlreiche beeindruckende Klimaschutzprojekte, die weltweit bereits umgesetzt werden – viele davon mit Unterstützung des UNDP. Die Videoserie, die vom UNDP Goodwill Botschafter Nikolaj Coster-Waldau moderiert wird, zeigt auf, wie Klimaschutz wirklich funktioniert!

5. **Teilen Sie die Weather Kids Kampagne in Ihrem Netzwerk** und motivieren Sie Ihr Umfeld, sich fürs Klima einzusetzen.



In wie vielen Ländern wird die *Weather Kids* Kampagne ausgestrahlt und welches Publikum erwarten Sie?

Die Kampagne startet mit der Ausstrahlung des Wettersegments mit Kindermoderatoren auf zahlreichen Sendern und Kanälen weltweit, darunter CNN, The Weather Channel, France 2,3, RAI und andere. Wir erwarten, dass die Kampagne von Hunderten weiteren Fernsehsendern aufgegriffen wird, die über lokale Netzwerke wie Sinclair in Nordamerika und die European Broadcasting Union (EBU) darauf aufmerksam werden.

Da die Zuschauerzahlen zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden können, verweisen wir an dieser Stelle auf die letzte große UNDP Klimakampagne, die im Oktober 2022 stattgefunden hat. Der Kurzfilm "Don't Choose Extinction", in dem ein CGI-Dinosaurier namens Frankie eine Rede vor der UN-Generalversammlung hält, wurde weltweit von 2,2 Milliarden Menschen gesehen.

Wer hat den Film produziert?

- Die Kreativagentur hinter der Kampagne ist Activista, ein Unternehmen aus Los Angeles, das sich für positive Entwicklungen einsetzt: <https://www.activistalosangeles.com>
- Die internationale Version des Films wurde von The Artery produziert, einem in New York ansässigen Studio für kreative Produktion und Design: <https://www.the-artery.com/>
- Alle Teams arbeiteten Pro Bono oder für eine minimale Vergütung und haben die Kampagne mit viel persönlichem Engagement entwickelt.

In welchen Sprachen ist der Kampagnenfilm verfügbar?

Der *Weather Kids* Kampagnenfilm wurde in englischer, spanischer und französischer Sprache mit 5 Kinderdarstellern aus unterschiedlichen demografischen und ethnischen Zielgruppen verfilmt, um die Identifikation des Publikums mit der Kampagne zu erleichtern.

Lokalisierte Versionen des Kurzfilms wurden von **regionalen Partnern auf Arabisch, Englisch (UK), Hindi, Kisuaheli, Mongolisch, Portugiesisch (Brasilien) und Thailändisch** erstellt, und weitere sind in Planung.

AI-übersetzte Versionen sind auf **Arabisch, Dänisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Schwedisch und Tschechisch** verfügbar, und weitere sind in Planung.

Insgesamt ist der Kampagnenfilm damit schon in 18 Sprachen verfügbar.



Basiert die Wettervorhersage in der Kampagne auf echten Daten? Woher stammen sie?

Die Prognosen für das Jahr 2025 basieren auf der UNDP-Datenplattform [Human Climate Horizons](#) und Daten von [IPCC](#) (UN Intergovernmental Panel on Climate Change).

Warum haben Sie sich für eine Kampagne mit Kindern entschieden?

Kinder und Jugendliche haben unwesentlich zur Klimakrise beigetragen, [werden die Folgen des Klimawandels aber im Laufe ihres Lebens voll zu spüren bekommen](#). Die Perspektive der Kinder in der Kampagne setzt den Fokus auf die Folgen für zukünftige Generationen, wenn nichts gegen den Klimawandel unternommen wird. Sie zeigt auf, wie unser heutiges Handeln (oder eher Nicht-Handeln) über die Zukunft der Gesellschaft entscheidet. Es wird unsere gemeinsame Verantwortung betont, die Welt für unsere Kinder zu bewahren.

Wer sind die an der Kampagne beteiligten Kinder und wurden Sie für ihren Auftritt vergütet?

Die 5 *Weather Kids* aus dem Kampagnenfilm wurden von einer professionellen Talentagentur gecastet und sind bezahlte Schauspieler:

Deutsche Version: Kaylee Pathammavong, 11 Jahre

Englische Version: Olive Raine, 8,5 Jahre

Englische Fassung: Pratishree Gupta, 10 Jahre

Französische Version: Noam Moittie Bakayoko, 11 Jahre

Spanische Fassung: Esteban Parra, 11 Jahre

Es gibt viele Klimakampagnen – was macht die *Weather Kids* so besonders?

Das Besondere an dieser Kampagne ist der Einsatz von objektiven, wissenschaftlich fundierten Wettervorhersagen **zur Darstellung des Klimawandels als generationenübergreifendes Problem**. Die Inhalte sind leicht verständlich, ansprechend und motivieren das Publikum dazu, sich zu engagieren. Das Wetter ist ein universelles, persönliches und regionales Thema und eignet sich daher zur Darstellung von individueller Konsequenzen des globalen Klimageschehens. Es geht nicht nur darum, Fakten zu präsentieren, sondern diese für die Öffentlichkeit bedeutsam und umsetzbar zu machen und die Dringlichkeit und Relevanz der Klimaproblematik für heutige und zukünftige Generationen zu betonen.



Wie trägt diese Kampagne zum Klimaschutz bei?

Weather Kids vermittelt auf eindringliche, aber humorvolle Weise die katastrophalen Folgen des ungebremsten Klimawandels. Die Kampagne veranschaulicht die prognostizierten Konsequenzen und plädiert für entschlossenes Handeln beim Klimaschutz heute und für eine bessere und gesündere Welt von morgen.

Die Kampagne wird durch die neue [Climate Action Explained Videoreihe](#) ergänzt, in der zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen und -Lösungen vorgestellt werden, die bereits weltweit umgesetzt werden. Die Serie, die von UNDP-Botschafter Nikolaj Coster-Waldau moderiert wird, erkundet Klimaschutzmaßnahmen in 12 verschiedenen Ländern – von der Anpassung an den Klimawandel über Waldschutz bis hin zu nachhaltiger Energie und der Mobilisierung junger Menschen für den Klimaschutz.

Richtet sich die Kampagne an spezifische Regionen, die überdurchschnittlich von extremen Wetterveränderungen betroffen sind?

Der Temperaturanstieg wird voraussichtlich 94 % aller Kinder betreffen und die weltweite Ernährungssicherheit gefährden. Diejenigen Länder, die am meisten von Wetterextremen betroffen sind, tragen gleichzeitig am wenigsten zum Klimawandel bei. Vor diesem Hintergrund von Klimajustiz richtet sich die Kampagne mit einer globalen Botschaft an ein internationales Publikum – denn der Klimawandel ist ein Thema, das keine Grenzen kennt. Niemand wird sich den Auswirkungen des Klimawandels entziehen können.

Wie der Generalsekretär der Vereinten Nationen es ausdrückte, handelt es sich um einen "Code Red", der die gesamte Menschheit betrifft, und wir müssen alle gemeinsam handeln.

Sind die *Weather Kids* eine isolierte Kampagne oder Teil einer umfassenderen Initiative?

Die *Weather Kids* Kampagne ist ein wichtiger Schritt, um die öffentliche Debatte über den Klimawandel anzuregen und im Vorfeld der COP30-Konferenz in Brasilien im Jahr 2025 zum Handeln aufzurufen. Dies wird der 10. Jahrestag des Pariser Abkommens sein und eine entscheidende Gelegenheit, die Welt auf einen Kurs zu bringen, der mit den 1,5-Grad-Zielen des Abkommens vereinbar ist. Die *Weather Kids* Kampagne von UNDP ist eine Fortsetzung der „[Don't Choose Extinction](#)“ Kampagne, die darauf abzielte, die Welt zu dringenden und sinnvollen Klimaschutzmaßnahmen zu bewegen und weltweit mehr als 2,2 Milliarden Menschen erreichte.

Weather Kids wird durch die umfangreiche Arbeit des UNDP im Bereich Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. Der vor kurzem etablierte UNDP „Climate Hub“ bietet das größte Unterstützungsportfolio des UN-Systems für Klimaschutzmaßnahmen in fast 150 Ländern mit einem Fördervolumen von über 2 Mrd. USD sowie Informationen zu Geschlechtergerechtigkeit, Energie, Armut, Gesundheit, Klimasicherheit, Natur, Biodiversität und vielen weiteren Themen. Die UNDP-



Vorzeigeinitiative Climate Promise hat während der letzten NDC-Überprüfungsrunde 85% aller von Entwicklungsländern eingereichten Projekte unterstützt, von denen 91% ein höheres Minderungsziel und 93% ein höheres Anpassungsziel hatten. **Nahezu 95 % aller unterstützten NDCs enthielten nahmen Geschlechtergleichstellung in Betracht und bezogen sich auf die Jugend.** Die überarbeiteten NDCs wiesen auch eine höhere Qualität der Daten, Analysen und Informationen auf.

Die Kampagne wird durch die neue [Climate Action Explained Videoreihe](#) ergänzt, die viele beeindruckende Lösungen für den Klimaschutz vorstellt, die weltweit bereits unternommen werden und von denen viele durch das UNDP-Portfolio unterstützt werden. Die Serie, die von UNDP-Botschafter Nikolaj Coster-Waldau moderiert wird, **erkundet Klimaschutzmaßnahmen in 12 verschiedenen Ländern – von der Anpassung an den Klimawandel über Waldschutz bis hin zu nachhaltiger Energie und der Mobilisierung der Jugend für den Klimaschutz**

UNDP bereitet sich auch auf die nächste Ausgabe des **Peoples' Climate Vote (PCV) im April 2024** vor. Die **weltweit größte Umfrage zum Klimawandel** soll uns helfen, besser zu verstehen, was die Öffentlichkeit über den Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen denkt. Die Hauptaufgabe des PCV, der in mehr als 70 Ländern durchgeführt wird, besteht darin, die Ansichten der Menschen auf der ganzen Welt zum Klimawandel und zu Klimaschutzmaßnahmen zu erforschen, zu verbreiten und sie zu den Maßnahmen zu befragen, die ihrer Meinung nach von den Regierungen ergriffen werden sollten. Das übergreifende Ziel ist, die Öffentlichkeit mit politischen Entscheidungsträgern zusammenzubringen und diesen verlässliche Informationen darüber anzubieten, welche Reaktionen auf den Klimawandel sich die Bürger wünschen. Die Umfrage dient auch als Bildungsinstrument, indem sie Entscheidungsträgern mitteilt, was die Öffentlichkeit denkt, und indem sie aufzeigt, wo mögliche Wissenslücken bestehen.